



Forderungen der Kinderkonferenz 2020

Umwelt- und Klimaschutz

1. Wir fordern, dass es weniger Müll, wie unnötige Verpackungen, geben sollte. Je weniger Plastik es gibt, desto eher können wir die Umwelt verbessern.
2. Wir fordern, dass weniger Essen verschwendet werden sollte. Anstatt in den Müll, könnte es kompostiert werden. So kann es den Pflanzen beim Wachsen helfen und es wird weniger Müll geben.
3. Wir fordern, dass die Lebensmittel besser und einfacher angeschrieben sind mit Informationen zu Anbau, Produktion und Verarbeitung.

Drogen und Konsum

1. Wir fordern mehr Mitbestimmung in der Schule. Unsere konkreten Wünsche sind:
 - Längere Pausen zum Spielen
 - Schulstart um 9 Uhr
 - Keine oder freiwillige Hausaufgaben
 - Coronaregeln der Schule gemeinsam mit uns Kinder entwickeln
 - Pausen drinnen machen, wenn es kalt ist oder wenn es regnet

Rechte: Recht auf Bildung / Recht auf Freizeit / Recht auf Mitsprache und Mitwirkung

2. Wir fordern, dass Kinder und deren Familien die sich auf der Flucht befinden in der Schweiz Zuflucht & Hilfe bekommen, damit sie ein neues Zuhause aufbauen können.

Rechte: Alle Kinder haben die gleichen Rechte / Kinder haben das Recht auf ein Zuhause und eine Familie / Kinder haben das Recht auf Schutz

3. Wir fordern, dass es mehr gratis Fachstellen für Kinder gibt.
In allen grösseren Orten soll es für Kinder eine Stelle geben, wo wir über unsere Themen und Probleme reden können. An diesem Ort wollen wir:
 - Freunde treffen.
 - Infos über Drogen- & Suchtmittel erhalten.
 - Unterstützung bekommen bei einer Sucht (z. B. Gamen).
 - Jemanden zum Reden haben.

Rechte: Recht auf Schutz vor Drogen / Recht auf Freizeit / Recht auf Schule / Recht auf Information